



Most Significant Change (MSC)

SommerCampus 2018
Wie gelingen gesunde Kommunen?
Gesundheitscampus Bochum
30.08.2018 – Kapazitätsentwicklung im Quartier

Gliederung

1. Hintergrund - Handlungskonzept /Leitprojekt „Älterwerden in Hamm“
2. Most Significant Change (MSC)
 - Herkunft des Verfahrens
 - Übertragung auf das Quartier
 - Verfahrensablauf
3. Erwartungen an das Verfahren
4. Fragen/ Diskussion



1. Handlungskonzept

Umsetzung in den Quartieren und Sozialräumen der Stadt

■ Leitziel

Prävention von Vereinsamung durch den Auf- und Ausbau nachbarschaftlicher Informations- und Hilfenetzwerke und die Schaffung umfassender Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe

■ Ämterübergreifende Zusammenarbeit

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege (StA 50); Amt für Soziale Integration (StA 52), Gesundheitsamt (StA 53); Stabsstelle Soziale Planung (02/S)

■ Einbindung aller relevanten Akteure

■ Handlungsfelder, Zielsystem, Monitoring, Controlling, Bericht



1. Handlungskonzept - Quartiersarbeit

Nachweis erfolgreicher
Quartiersarbeit:

WAS GIBT ES NOCH
AUßER DEM ZÄHLEN
VON TEILNEHMERN?



Quelle Grafik: Posted in Evaluation methods on March 31, 2009, <http://blogs.ubc.ca/evaluation/2009/03/31/most-significant-change-discussion-group/>

3. Most Significant Change (MSC) - Herkunft

- Stammt ursprünglich aus der Entwicklungszusammenarbeit - von Rick Davies in den 90er Jahren in Bangladesch entwickelt. Veröffentlichung eines Leitfadens von Rick Davies und Jess Dart in 2005.
- Verfahren zur wirkungsorientierte Selbstevaluation
- Qualitative, subjektive Bewertung von Veränderungen der Lebenssituation der Menschen
- „Persönliche Geschichten“ sollen dies dokumentieren
- Ein Blick auf das „große Ganze“

3. Most Significant Change (MSC) – Übertragung auf das Quartier

- Erstmalig in England – Dorset
- Übertragung des Verfahrens im Projekt „WINQuartier“ im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW, gefördert durch Stiftung Wohlfahrtspflege
- Erstmalige Umsetzung außerhalb des Projekts „WINQuartier“
Hamm - Quartier Goethestraße/Südliche Innenstadt und
Bochum - Quartier StadtTeilLaden Grumme

3. Most Significant Change (MSC) - Ablauf

1. Start und Wecken von Interesse (1. und 2. Woche)
2. Vorbereitung (3. – 5. Woche)
Veränderungsbereiche und Beobachtungszeitraum festlegen
3. Sammlung von Geschichten zu besonders bedeutsamen Veränderungen
Erhebungsphase (6. - 9. Woche)
4. Auswahlverfahren „Most Significant Change“ (10. – 12. Woche)
Vorstellung und Auswahl von Geschichten im Hinblick auf Aussagekraft, Bedeutsamkeit (zweistufiges Verfahren)
5. Rückspiegeln der Ergebnisse des Auswahlprozesses (13. und 14. Woche)
Ergebnisse und Kriterien des Auswahlprozesses werden allen Beteiligten mitgeteilt
6. Veränderung / Anpassung des Systems (15. Woche)

3. Erwartungen

- Perspektivenerweiterung
- Möglichkeit, Zielgruppenperspektiven einzuholen
- Form der Partizipation bei der Ergebnisbewertung von (altengerechter) Quartiersarbeit
- Anregungen für weitere Quartiersarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Hoher zeitlicher und personeller Aufwand, schränkt die Nutzung ein

4. Fragen/ Diskussion

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Petra Rose
Stadt Hamm
Fachbereich 02/S
Stabsstelle Soziale Planung
Koordination „Älterwerden in
Hamm!“
Petra.Rose@stadt.hamm.de
02381 17-6338

Ernestine Graf
Stadt Hamm
02/S Leitprojekt „Älterwerden in
Hamm!“
Altengerechte
Quartiersentwicklung
Ernestine.Graf@stadt.hamm.de
02381 17-6388